

Protokoll zur Steuerungsrunde der AKS Gemeinwohl

4. ordentliche Sitzung 2021 am 23. November

18-20 Uhr per Videokonferenz

Moderation/Sitzungsleitung: Franziska Ruhnau

Redner*innen-Liste: Franziska Ruhnau

Protokoll: Theresa Martens

Teilnehmer*innen

Gäste (nicht stimmberechtigt): keine

Externe Expert*innen (nicht stimmberechtigt): keine

AKS-Team (nicht stimmberechtigt):

- Verwaltungsintern: Anno Marquardt (BürgB1 BA FK), Mathias Heyden (BürgB2 BA FK)
- Verwaltungsextern: Theresa Martens, Julian Zwicker (GemeinwohlStadt e.V.)

Initiativen (max. 5x fest):

- OTS - Stadtteilausschuss Kreuzberg und Stadtteilbüro Fhain: Jenny Goldberg (STB)

Initiativen (max. 3x flexibel bzw. rotierend): keine

Verwaltung und Bezirksstadtrat (max. 3x):

- Dr. Sebastian Kropp (Amtsleiter Stadtentwicklungsamt)
- Matthias Peckskamp (BA FK, Fachbereich StaPl)
- Jesko Meißel (SPK, Regionalkoordination)

BVV (max. 8x)

- Werner Heck (Die Grünen)
- Maria Haberer (Die Grünen)



Hinweise zur Sitzverteilung (stimmberechtigte Mitglieder)

8 Sitze BVV (Mandatsrechner nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren)

- BÜNDNIS90/GRÜNE: 3 Sitze
- LINKE: 2 Sitze
- SPD, CDU und DIE PARTEI: jeweils 1 Sitz

3 Sitze Verwaltung inkl. Bezirksstadtrat

- SPK: 1 Sitz
- Stadtplanung: 1 Sitz
- Bezirksstadtrat Abt. Bauen, Planen, FM

8 Sitze Initiativen

- Ortsteilstrukturen: 1 Sitz
- Ständige Delegierte: 4 Sitze
- Wechselnde Delegierte: 3 Sitze

1) Begrüßung und Einführung

Moderation Franziska Ruhnau eröffnet die Sitzung und gibt technische und organisatorische Hinweise.

Kurze Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden und Feststellung der Stimmberechtigten.

Sie zählt die 5 Stimmberechtigten auf.

2) Evaluation der AKS Gemeinwohl: Ergebnisse und Ausblick 2022

- Rückblick und Resumé (Anno Marquardt)
- Rückgriff letzte STRG-Runde vom 7. September
- Ausblick auf anstehende Veränderungen für Trägerverein, Stellen, Antrag, STRG-Runde (siehe Präsentation und PDF von Miro-Board im Anhang)
 - Konstanze Scheidt verlässt das AKS Team und 2022 wird eine neue Person eingestellt
 - Die Finanzierung für 2022 ist noch unsicher, eventuell keine Gelder für Anfang 2022

3) neuer Turnus und Ausrichtung der Steuerungsrunde ab 2022

- **Beschlussvorlage:** *In Nr. 7 Abs. 1 Satz 1 wird „3-4“ ersetzt durch „1-2“*
(Neufassung von Nr. 7 Abs. 1 Satz 1 würde wie folgt lauten: *„Die Steuerungsrunde wird 1-2 Mal im Jahr einberufen.“*)
Anmerkungen und Rückmeldungen?
 - Es sind nur 5 Stimmberechtigte anwesend. Trotzdem wird die Entscheidung heute gefällt und als Votum in die erste STRG-Runde 2022 mitgenommen und dann beschlossen.
 - Es wird vorgeschlagen die Formulierung auf „2“ zu ändern. Zustimmung
 - Sind zwei Stunden eventuell zu kurz bei dem geringeren Turnus?
 - Hinweis: Es besteht immer die Möglichkeit, eine außerordentliche STRG-Runde einzuberufen; für längere Dauer müsste ebenfalls GO geändert werden
 - Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Geänderde Beschlussvorlage: *In Nr. 7 Abs. 1 Satz 1 wird „3-4“ ersetzt durch „2“*

(Neufassung von Nr. 7 Abs. 1 Satz 1 würde wie folgt lauten: *„Die Steuerungsrunde wird 2 Mal im Jahr einberufen.“*)

- Zustimmung wird pro stimmberechtigter Person abgefragt:
 - *Werner Heck: Zustimmung*
 - *Maria Haberer: Zustimmung*

- *Matthias Peckskamp: Zustimmung*
- *Dr. Sebastian Kropp: Zustimmung*
- *Jesko Meißel: Zustimmung*
- *Jenny Goldberg: Zustimmung*
- *(nicht anwesend aber nachträglich per Mail zugestimmt):*
 - *René Jokisch: Zustimmung*
 - *Enrico Schönberg: Zustimmung*
- *ERGEBNIS: 7 X Zustimmung*

4) Feedbackrunde und offenes Gespräch

- Vision: In der STRG-Runde über Notfälle informieren, bspw. zum Vorkaufsrecht
- Öfter in konkreten Austausch gehen. Beispielsweise Evaluationstermin dauerte 2 Stunden und war ausreichend. Zwei Stunden ohne andere Punkte sind genug, aber es könnte eine offenere Formulierung in der Geschäftsordnung geben.
- Es werden Gelder für die pilothafte Anlaufstelle bereit gestellt. In diesem Kontext wird die Rolle der AKS noch einmal neu ausgehandelt. Welche Rolle nimmt die AKS da ein? Welche Instrumente gibt es darüber hinaus? Wie kann man in diesem Kontext die Stadtwerkstadt und die Baustelle Gemeinwohl mehr nutzen. Rückfrage: Wie kann das konkret aussehen? Es fehlt an einer Überblicksstruktur für zivilgesellschaftliche Ebene
- Wie kann die Beteiligung an der AKS STRG-Runde gefördert werden? Weniger Reflexion, mehr Vorausschau. Was ist mit der Aktualität der AKS-STRG? Es geht zu viel um eigene Strukturen und interne Fragen >> mehr drängende Themen, Inhalte, Projekte besprechen! Vorkaufsrecht wäre doch hoch aktuell!
- Thema Vorkaufsrecht: BverwG-Urteil zum Vorkaufsrecht, niemand weiß wie es weiter geht. Selbst wenn es eine Gesetzesinitiative geben wird, gibt es eine große Unsicherheit. Das war einer der wichtigsten Punkte für die AKS.
- Es gibt nur eine vorläufige Haushaltssicherung. Es ist unklar, ob Budget kommt und man weiß nicht, wie hoch das sein wird. Wie können wir eine Verankerung der AKS-Aufgaben hinbekommen?
- Zustimmung in der Kritik von oben bzgl. Aktualität; Resonanz: Bereich der Kommunikation, Informationskommunikation, Einladungsmanagement etc. kann sich mit der Kommunikationsstelle ändern + regelmäßiges Updates mit Info-Brief und Newsletter

- Ressourcen sparen durch weniger STRG-Runden, dafür mehr auf aktuelle Fälle reagieren, das eventuell im Rahmen der STRG-Runde oder mit anderen Formaten in Abstimmung mit der Kommunikationsstelle.
- Es gab durchaus Schwerpunktdiskussion in den STRG-Runden >> besser Auslagerung in andere Formate, um konkreter arbeiten zu können und sich konkrete Arbeitsaufträge für die AKS abholen.
- Durch prekäre finanzielle Lage wird die erste STRG-Runde schwächer sein, AKS-Team ist in einer misslichen Situation, bis April sollte eine Finanzierung und Auszahlung der Gelder da sein, es fühlt sich persönlich misslich an, dass es feste langfristige Stellen einerseits gibt und andererseits welche, die noch nicht gesichert sind. Niemand kann sagen, was der Zeitpunkt sein wird, wann das überwunden sein wird.
- Das gute sagt man nicht so oft. Es ist eine missliche Situation, das betrifft fast alle Strukturen. Man hätte im Vorkaufsrecht mobilisieren können. Es gibt keine Struktur, die da besser zusammen führen könnte. Es fehlt der aktuelle Blick in die Bewegung.
- Strukturarbeit braucht Zeit. Wie kann man sich so aufstellen, dass man auf aktuelle Sachen eingehen kann? Wie kann man das spontaner handhaben. Wie kann man das auf mehreren Schultern verteilen? Mit Unterstützung von BVV?
- Resumé von Moderation:
 - STRG-Runde sollte als Informationsrunde für brennende wichtige Themen wirken und dienen könnte. Herausforderung: Beziehungsarbeit zwischen Strukturen und Akteur*innen sowie anderes Timing.
 - Fehlende Kommunikation mit bezirklichen Akteur*innen wurde von der AKS erkannt und aufgegriffen. Dabei geht es um Kommunikation nach Innen und nach Außen.
 - Die AKS sollte andere Formate nutzen und sich inhaltlich abstimmen. Es gibt auch andere Möglichkeiten und Formate, bei der die AKS den dritten Raum entwickeln kann. Es ist wichtig sich zu fragen, wie das sichergestellt werden kann, so dass alle Beteiligten (Blick aus Zivilgesellschaft, Thema Vorkaufsrecht) Bedarfe und Ressourcenknappheit anmelden können, um somit die Last auf mehreren Schultern zu verteilen.
 - Thema Finanzierung ist sehr wichtig, weil das viele verschiedene Spannungsfelder aufmacht, in Bezug auf haushalterische Einschränkungen: Was kann man gesetzlich sichern, damit die Verpflichtung der Gemeinde gesichert wird?
 - Moderation betont das offene und wertschätzende Klima und den Mut zur Veränderungen.
- Hinweis: eine Sitzung kann mit zwei Stimmberechtigten einberufen werden.

5) Ergebnissicherung und Termine 2022

- Ergebnis der Beschlussfassung zur GO: Es liegt ein Votum mit 7 Zustimmungen für folgende Änderung der GO vor:

In Nr. 7 Abs. 1 Satz 1 wird „3-4“ ersetzt durch „2“

(Neufassung von Nr. 7 Abs. 1 Satz 1 würde wie folgt lauten: „Die Steuerungsrunde wird 2 Mal im Jahr einberufen.“)

- Terminoption 1. Sitzung BESTÄTIGT: 5. April
- Terminoption 2. Sitzung BESTÄTIGT: 11. Oktober